ELFIE CASTY - SCHWEIZ (GEST. 2014)



Redaktion: Dieter Kuhn, Wohlen - Foto: tagesanzeiger.ch, 7. 2. 2020

KURZ VORGESTELLT

In letzten Viertel des 20. Jahrhunderts war Elfie Casty die Schweizer Köchin und Kochbuchautorin mit der grössten Ausstrahlung im deutschen und französischen Sprachraum. Profis wie HobbyköchInnen war sie Leitlinie.

INFORMATIONEN

- Die ausgebildete Krankenschwester kam durch die Heirat mit Tschiery Casty zur Gastronomie. Bis 1981 kochte sie im Davoser «Tschiery's Landhaus». Es sollte die einzige Küche sein, in der Elfie Casty zeitlebens kochen sollte.
- Als erste Nichtfranzösin wurde sie 1978 in die «Association des Restauratrices-Cuisinieres» aufgenommen, unzählige Auszeichnungen folgten. Einem breiten Publikum wurde sie durch Auftritte in der Sendung «Karussell» und in deutschen Sendern bekannt.
- Elfie Casty war eine eigenständige Persönlichkeit. Als zum Beispiel in den 1970er Jahren der Begriff der «Nouvelle Cuisine» aufkam, lehnte sie ihn ab. Sie wollte sich nicht einer Bewegung anschliessen. Doch als sie mehr und mehr als Vertreter der «Nouvelle Cuisine» angesehen wurde, definierte sie den Begriff selber. Es soll eine ehrliche Küche sein, die Nahrungsmittel sollen authentisch auftreten und deren Eigengeschmack nicht überdeckt werden.
- Ihre Eigenständigkeit zeigte sie u.a. auch darin, dass sie ihre Kochbücher im Eigenverlag herausgab und das mit grossem Erfolg. Mit über 200'000 Exemplaren gehört sie zu den erfolgreichsten KochbuchautorInnen der Schweiz. Heute führt ihre Enkelin Anina Andrea Engeler den Verlag weiter.
- «In Würdigung ihrer hervorragenden Leistung als Gestalterin einer kreativen Kochkunst im Kanton Graubünden und als Autorin aussergewöhnlicher Kochbücher» wurde Elfie Casty der Kulturpreis des Kantons Graubünden zugesprochen.
- Ihre Erfahrungen als Chefredaktorin von Marmite fasste sie so: «Doch beglückende Aufs und quälende Abs gehören nun einmal zum Leben, so wie Süsses und Salziges eine Küche wohltuend ausbalancieren.»